



Call for Contribution

SAP Academic Community Conference 2025

Motivation

Die digitale Transformation verändert die Landschaft der globalen Wirtschaft. Dies zwingt Unternehmen dazu, ihre Geschäftsmodelle und Arbeitsprozesse nachhaltig anzupassen. In diesem sich schnell verändernden Umfeld spielen Schlüsseltechnologien wie Künstliche Intelligenz (KI), Big Data und Cloud-basierte ERP-Lösungen eine entscheidende Rolle. Diese Technologien ermöglichen es Unternehmen nicht nur, effizienter zu arbeiten, sondern auch, ihre Dienstleistungen und Produkte effektiver auf die Bedürfnisse ihrer Kunden abzustimmen.

Ein wichtiger Hebel diese Veränderung zu gestalten, liegt in der Erschließung von neuen Technologien für das Business Process Management (BPM). Automatisierung, Process Mining und Process Simulation ermöglichen eine präzisere Analyse und Optimierung von Geschäftsprozessen. Dies wird zunehmend begleitet von einer Umstellung auf Public Cloud-Angebote und die zunehmende Autonomisierung des Datenaustauschs mit Kunden und Lieferanten.

Die **SAP Academic Community Conference 2025 der DACH-Region** am Hasso-Plattner-Institut der Universität Potsdam steht daher unter dem Motto „**Business Process Management drives Digital Transformation**“ und bildet den Rahmen für einen Austausch über den Umgang mit den Herausforderungen im Lehr- und Lernumfeld sowie dem Zusammenspiel mit der Anwendung von SAP-Lösungen. Die Konferenz bietet eine hervorragende Plattform zur Diskussion wissenschaftlicher Erkenntnisse sowie anwendungsorientierter Berichte aus Lehre und Forschung.

Zu den nachfolgend genannten Themenbereichen, die den Arbeitsgruppen des SAP Academic Boards in der DACH-Region entsprechen, sind Einreichungen erwünscht.

Einreichungen können in Form von wissenschaftlichen Beiträgen (8-10 Seiten), wissenschaftliches/praktisch orientierten Short-Papers (3-5 Seiten) oder praktischen Präsentationen (bis zu 15 Folien) in deutscher oder englischer Sprache erfolgen. Wir hoffen

auf zahlreiche relevante und interessante Beiträge. Wir akzeptieren keine bereits zuvor publizierten Arbeiten. Wie in den Vorjahren werden die Beiträge in einem digitalen Konferenzband publiziert und öffentlich über eine DOI erreichbar sein.

Prof. Dr. Uta Mathis

Sprecherin des SAP Academic Board DACH

Prof. Dr. Hans-Jürgen Scheruhn

Sprecher des SAP Academic Board DACH

Dr. Holger Wittges

Leiter des SAP UCC München

Stefan Weidner

Leiter des SAP UCC Magdeburg

Track 1 - Business Process Management

Chair: Prof. Dr. Hans-Jürgen Scheruhn / Kontakt: acc2025_track1@ucc.ovgu.de

Dieser Track behandelt aktuelle Entwicklungen bei der Dokumentation, Analyse, Optimierung und Management von Geschäftsprozessen, wie Process Mining und Simulation, RPA, Low-Code-Plattformen, KI-Unterstützung oder Dashboarding. Gesucht werden auch Beiträge zur strategischen Rolle von BPM für die digitale Transformation und organisatorischen Agilität. Gefragt sind Beiträge zur Integration von BPM mit ERP – Systemen am Beispiel SAP.

Track 2 - Technology

Chair: Prof. Dr. Hans-Jürgen Scheruhn / Kontakt: acc2025_track1@ucc.ovgu.de

Dieser Track fokussiert sich auf die Untersuchung der neuesten Technologien und deren Anwendung in der Geschäftswelt, einschließlich Künstlicher Intelligenz, Robotics, und der SAP Business Technology Plattform. Der Track „Technologien“ behandelt die Nutzung von neuen Technologien in Kombination mit Business Software, z. B. zur Entwicklung digitaler Geschäftsmodelle, Prozessoptimierung (IoT, RPA, Low/No Code), KI-gestützter Software-Entwicklung, Nachhaltigkeitsmanagement, Data Analytics oder IT/OT-Konvergenz. Gesucht werden theoretische Beiträge, Best Practices und Use Cases.

Track 3 - Digitale Transformation/Management

Chair: Prof. Dr. Peter Langkafel / Kontakt: acc2025_track3@ucc.ovgu.de

Dieser Track begleitet die Diskussion über Strategien zur digitalen Transformation von Unternehmen, die Neuausrichtung von Geschäftsmodellen und die Integration digitaler Technologien in alle Unternehmensbereiche – einschließlich der Auswirkungen auf Positionierung, Unternehmenskultur (Change Management, Kompetenzen) und Organisation. Ausdrücklich sind auch Beiträge erwünscht, die Strategien, Implementierungseffekte und Auswirkungen aus einer nicht-technischen Perspektive beleuchten, beispielsweise aus betriebswirtschaftlicher, organisatorischer oder psychologischer Sicht.

Track 4 - Didaktik

Chair: Prof. Dr. Tim Neumann / Kontakt: acc2025_track4@ucc.ovgu.de

Der thematische Schwerpunkt der diesjährigen Konferenz liegt auf innovativen Lehrmethoden für die Vermittlung von Kompetenzen sowie didaktischen Konzepten, die interaktive und anwendungsorientierte Lernformate in der SAP-Ausbildung sowie angrenzenden Themenbereichen der digitalen Transformation fördern. Ebenso stehen Lerntechnologien und -plattformen im Fokus, die den Einsatz von ERP-Systemen und Business Process Management (BPM) unterstützen. Besonders gefragt sind in diesem Track Beiträge, die Best Practices zur

Integration moderner Technologien in die Lehre vorstellen oder Lösungen für aktuelle Herausforderungen in der Bildungslandschaft aufzeigen. Ziel ist es, die Transformation der Lehre durch den Einsatz digitaler Technologien aktiv mitzugestalten.

Track 5 – Internationalisierung

Chair: Prof. Dr. Jorge Marx Gómez / Kontakt: acc2025_track5@ucc.ovgu.de

Internationalisierung ist die Balance zwischen globaler Integration und lokalen Anforderungen. In einer Welt, in der geopolitische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen zunehmend divergieren, stehen international tätige Unternehmen vor der Herausforderung, ihre SAP-Systeme und Geschäftsprozesse sowohl global integriert als auch lokal anpassungsfähig zu gestalten. Während in einigen Regionen Nachhaltigkeitsziele oder Datenschutzvorgaben im Vordergrund stehen, dominieren in andere wirtschaftliche Effizienz oder technologische Souveränität. Dieser Track beleuchtet, wie Unternehmen SAP-Systeme und -Prozesse so gestalten können, dass sie sowohl multinational konsistent als auch flexibel genug sind, um regionale Anforderungen zu erfüllen. Themen wie regionale Compliance-Anforderungen, divergierende Nachhaltigkeits- Strategien, geopolitische Risiken und die Rolle von Cloud- und Hybridlösungen stehen im Mittelpunkt der Diskussion.